



**Kreisverband  
Neuwied-Engers**



## **Die Augen der Eifel befinden sich in der Vulkaneifel**

Die Senioren und Freunde des Seniorenverbandes BRH Neuwied-Engers, starteten am Mittwoch den 20. Mai zu einer Ausflugsfahrt in die Vulkaneifel. Bei schönem Wetter ging die Busfahrt durch die wunderschöne Eifellandschaft, vorbei an blühenden Ginsterbüschen (auch Eifelgold genannt) nach Brockscheid, einem Ort in der Nähe von Schalkenmehren. Dort war die Gruppe zur Besichtigung der ältesten Glockengießerei in der Eifel angemeldet. Nach einer Stärkung in dem dort angehörigen Restaurant, der „Glockenstube“, wurden uns, von dem Chef der Glockengießerei, die einzelnen Schritte, von der Herstellung der Form, bis zum Gießen einer Kirchenglocke, an Hand von Modellen, anschaulich erklärt. Nach der halbstündigen Führung, waren die Teilnehmer von den vielfältigen Vorarbeiten bis zur endgültigen Auslieferung und Inbetriebnahme einer Kirchenglocke sehr beeindruckt.

Anschließend ging die Fahrt weiter zu den in der Umgebung liegenden Maaren, die auch die „Augen der Vulkaneifel“ genannt werden. Diese Maare entstanden vor ca. 12000 Jahren, und wurden durch Wasserdampfexplosionen beim Zusammentreffen von Grundwasser und heißer Magma aus dem Erdinneren gebildet. Bei dem dadurch verursachtem Explosionsvorgang wird eine große Menge Tuffmaterial ausgeworfen, das fast ganz aus zertrümmertem nicht vulkanischem Gestein besteht. Die Maare sind überwiegend rund oder oval und haben sich im Laufe der Zeit mit Wasser gefüllt.

In der Nähe des Pulvermaares liegt der kleine Ort Strohn. Dort kann man die größte Lavakugel, die 1969 in der Eifel gefunden wurde, besichtigen. Die „unechte“ Lavabombe, die nicht durch die Luft geflogen ist, steckte in einer in der Nähe gelegenen Kraterwand, und wurde bei Ausgrabungen gefunden. Sie misst 5m im Durchmesser und hat ein Gewicht von 120 Tonnen.

Nach diesem Abstecher nach Strohn wurde in Schalkenmehren im Café und Restaurant „Zum Maarblick“ Halt gemacht und dort gemeinsam das Abendessen eingenommen. Es blieb auch noch genügend Zeit, um einen Spaziergang am Schalkenmehrener Maar zu unternehmen, bevor die Heimreise angetreten wurde.

Das nächste Treffen ist ein Grillfest und findet am 15.07. auf dem Meisenhof, bei Bendorf statt. Mitglieder und Freunde sind herzlich willkommen.

